

# Mit ND und »Avanti Popolo« zum Ziel

## Rund 800 Leser wanderten von Borgsdorf durch das Briesetal nach Birkenwerder

Plötzlich ist am Ziel der ND-Wanderung für einige Sekunden der Strom weg. Die Mikrofone versagen. »Das war der Klassenfeind«, scherzt Brandenburgs Finanzminister Helmuth Markov (LINKE). Kabarettist Schiete fragt ins Publikum: »Ist hier einer von der CDU?«

Zur Frühjahrstour hatte das ND eingeladen. Rund 800 Leser brachen am Sonntagmorgen am S-Bahnhof Borgsdorf auf und liefen durch das nördlich von Berlin gelegene Briesetal. Die Waldschule in Briese, die extra früher öffnete, freute sich über die vielen Wanderer, die hereinschauten. Es sei ein ständiges Kommen und Gehen, erzählte der ehrenamtliche Mitarbeiter an der Kasse. Die ND-Leser seien sehr interessiert und wissbegierig. So wollte eine Frau wissen, was der Baum des Jahres 2010 sei. Es ist die Vogelkirsche.

Bis zum Mittag besuchten etwa 70 ND-Wanderer auch die von einem Förderverein betreute Clara-Zetkin-Gedenkstätte in der Summter Straße 4 in Birkenwerder. In dem Haus hatte die kommunistische Reichstagsabgeordnete von 1929 bis 1933 gelebt. In das Geschichtsstübchen im selben Gebäude kamen 50 ND-Leser, schätzte Erika Steinhoff vom Förderkreis des Stübchens. In die alte Schulbank durfte sich ein Knirps setzen und seinen Namen auf die Schiefertafel kritzeln. Die Sütterlinschrift an der Tafel konnte er allerdings nicht entziffern.

Wo die Bänke im Wald nicht ausreichten, da dienten Baumstämme als Sitzplätze für eine Verschnaufpause. Dort, wo die Fragen für das Quiz unterwegs aushingen, bildeten sich immer wieder Mensentrauben. Wie viel Harz liefert eine 120-jährige Kiefer? 10 000 Tonnen? Nein, 18 Kilogramm. Nachdem das geklärt war, konnte es weitergehen. »Avanti Popolo«, munterte eine Frau ihre Begleitung auf, spielte dabei an auf das italienische Arbeiterlied von der roten Fahne (»Bandiera Rossa«). Beim Quiz gewann schließlich Rosi Fischer aus Bernau das Fahrrad. Am Ziel im Restaurant Boddensee dann befragten Fiete & Schiete zunächst Martina Rellin, die frühere Chefredakteurin des »Magazins«. Wer kennt die Zeitschrift noch? »Nur eine Seite«, rief jemand. Die mit dem Aktfoto?

In der zweiten Gesprächsrunde bekannte Markov, dass er keineswegs davon träume, lieber Finanzminister in Bayern oder Baden-Württemberg zu sein. »Die haben die selben Probleme.« Die designierte Linksparteivorsitzende Gesine Löttsch träumt indes von einer Millionärssteuer und davon, dass die Bundeswehr abzieht aus Afghanistan. Die ND-Herbstwanderung findet voraussichtlich am 19. September statt.